

NIEDERSCHRIFT Quar GV/008/2023

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 07.12.2023

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:02 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Harro Kruse

Mitglieder

Herr Tim Beecken

Herr Jörg Kruse

Frau Heike Maillard

Frau Maria Mende

Herr Ole Peters

Herr Bernd Siefke

Frau Magret Thun

von der Verwaltung

Herr Bernd Schaffranek

Protokollführer

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Hoyer

fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.10.2023
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 6 . Anfragen der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter
- 7 . Satzung (Nachtrag 9) über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Quarnstedt vom 11.12.2004
Vorlage: Quarn/042/2023
- 8 . Neuaufstellung der Regionalpläne - Entwurf und Beteiligungsverfahren für den Planungsraum III;
hier: Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme
Vorlage: Quarn/025/2023
- 9 . Dörpshus - Schließsystem
- 10 . Gemeindeeigenes Grundstück Ecke Schmidsbarg/Schulstraße, insbesondere Schmiede
- 11 . Bushaltestelle Börn - Sachstand Neubau, Versicherungsschaden
- 12 . Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Harro Kruse eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind. Die Gemeindevertretung ist mit acht anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Weiterhin teilt er mit, dass sich durch die personelle Veränderung in der Gemeindevertretung auch die Zusammensetzung der BfQ-Fraktion geändert hat.

Die folgenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind Mitglied der BFQ-Fraktion:

Harro Kruse, Heike Maillard, Ole Peters, Tim Beecken, Jörg Kruse, Torsten Hoyer, Magret Thun.

Den Fraktionsvorsitz führt Frau Magret Thun, Stellvertreter sind 1. Herr Ole Peters und 2. Herr Tim Beecken.

Eine schriftlich bestätigte Auflistung der Mitglieder ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Tagesordnungspunkt 2:**Anträge zur Tagesordnung**

Frau Mende stellt den Antrag, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zunächst im Bau- und Finanzausschuss beraten werden, bevor in der Gemeindevertretung darüber beschlossen wird.

Bürgermeister Kruse erläutert, warum eine Vorberatung im Bau- und Finanzausschuss zeitlich nicht möglich war. Insbesondere bei der Änderung von Gebührensätzen muss noch in diesem Jahr ein Beschluss gefasst werden, damit die Nachtragssatzung zum 01.01.2024 in Kraft treten kann.

Abstimmung über den Antrag von Frau Mende:

2 dafür

6 dagegen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 3:**Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Geschwindigkeitsanzeigetafel. Diese sollte bereits im Oktober umgestellt werden.

Herr Siefke teilt mit, dass es zu Verzögerungen kam, da die Geschwindigkeitsanzeigetafel bisher nicht ausgelesen werden konnte. Dieses ist jetzt per App möglich und die Tafel wird bei passender Witterung umgehängt.

Auf Nachfrage teilt Herr Siefke mit, dass es sich um eine Handy-App handelt.

Auf weitere Nachfrage eines anderen Einwohners bestätigt Herr Siefke, dass er von Bürgermeister Kruse einen Plan erhalten hat, wann die Tafel in welcher Straße aufgehängt wird.

Eine Einwohnerin weist auf den positiven Zeitungsartikel über den Spielplatz hin.

Antwort: Der Artikel soll auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Die Erlaubnis hierfür wird bei der Zeitung eingeholt.

Herr Jörg Kruse ergänzt, dass die Homepage z. Zt. aktualisiert wird.

Eine Einwohnerin wünscht sich eine Beschwerdecke auf der Homepage der Gemeinde. Sie beklagt sich darüber, anonyme Briefe erhalten zu haben (wegen Schneeräumen auf dem Gehweg), anstatt direkt angesprochen zu werden.

Tagesordnungspunkt 4:**Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll vom 05.10.2023**

Gegen die Niederschrift Nr. 7/2023 vom 05.10.2023 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Kruse berichtet:

Zum Jahresende ist es immer ein guter Zeitpunkt, zurückzuschauen. Ich möchte hier Allen, die die Gemeinde unterstützt haben, egal in welcher Funktion, meinen Dank aussprechen. Mich persönlich hat es am meisten gefreut, dass es im Schwimmbad so reibungslos geklappt hatte und wenn es mal irgendwo hakete, wurde sofort eine Lösung gefunden. Die Devise war immer **möglich machen** und nicht nur beim Schwimmbad! Das hat Spaß gemacht.

Danke!

Eiche am Ehrenmal:

Die Eiche am Ehrenmal weist starke Schäden auf. Ein Baumgutachten wurde in Auftrag gegeben. Zeitgleich wurde über die Amtsverwaltung mit der Denkmalschutzbehörde Kontakt aufgenommen, weil die Eiche ein Naturdenkmal ist. Ergebnis der Denkmalschutzbehörde: Sie übernimmt die Kosten des Gutachtens und der Baumsicherungsmaßnahmen. Wir dürfen an dem Baum selbst nichts beauftragen.

Der Gutachter empfiehlt eine starke Kronenreduzierung und den Verbau von mehreren Kronensicherungen. Die Lebensdauer der Eiche wird dadurch um 30 bis 50 Jahre verlängert.

Im Moment ist nicht bekannt, was und wann genau mit dem Baum geschieht.

Bericht aus dem Schulverband:

Der Umzug in die neue Gemeinschaftsschule ist ohne größere Probleme von staten gegangen. Die Berichte, das die Treppen nicht ausreichen, stimmen nicht. Die Schüler und Lehrer mussten sich im neuen Haus erst zurechtfinden.

Auch gab es einen Feueralarm in der Unterrichtszeit. Ein Rauchmelder hat bei staubigen Arbeiten im Keller ausgelöst. Die Kinder verließen die Schule über die Fluchttreppen. Das hat alles vorbildlich funktioniert. Es war ein unfreiwilliger Test mit gutem Ergebnis.

Probleme mit den Rauchmeldern gibt es noch in der Küche. 350 Essen werden dort täglich gekocht.

In den Serverräumen der Technik wurde keine Klimatisierung bei der Planung berücksichtigt. Das wird nachgerüstet.

Auch wurde schon ein WC durch Vandalismus zerstört und musste gesperrt werden.

Freibad:

Wir würden das Freibad im Sommer gern jeden Tag öffnen. Dafür suchen wir noch weitere Rettungsschwimmer als Aufsichtspersonen.

Wer mitmachen möchte, kann sich bei der DLRG Bad Bramstedt aus- und fortbilden lassen. Die Kosten übernimmt die Gemeinde.

Der nächste Schwimmkurs beginnt am 12. Januar in Neumünster. Dieses werde ich auch durch den Bürgermeisterbrief im Dorf bekanntmachen.

Knickpfllegemaßnahmen:

Die Knickpfllegemaßnahmen sind fast abgeschlossen. Es fehlen noch die Wege hinter der Bahn sowie hier und da noch kleine Mulcharbeiten.

Bahnübergang Störkathen:

Die Baumaßnahmen verzögern sich wetterbedingt, sollen aber bis zum 21.12.2023 abgeschlossen sein. Dazu habe ich heute mit dem Projektleiter gesprochen.

Ein Anwohner an der Bahn hat auf seine prekäre Lage aufmerksam gemacht. Müll wird nicht abgeholt, Tierärzte weigern sich, dorthin zu fahren. In Störkathen fährt auch kein Schulbus mehr. Die Kinder dort werden per Taxi gefahren. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass es keine Kommunikation mit den beiden Gemeinden gegeben hatte. Erst auf Nachfragen unserer Feuerwehr wurde den Gemeinden die verkehrsrechtliche Anordnung zugestellt.

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter**

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Tagesordnungspunkt 7:**Satzung (Nachtrag 9) über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Quarnstedt vom 11.12.2004
Vorlage: Quarn/042/2023**

Frau Mende beklagt erneut, dass die Angelegenheit nicht vorher im Bau- und Finanzausschuss behandelt wurde.

Bürgermeister Kruse führt in die Angelegenheit ein. Bei der Schmutzwassergebühr schlägt er eine Senkung auf 0,50 €/m³ vor. Dieses ist ein Mittelwert von der bisherigen Gebühr von 0,77 €/m³ und der in der Vorlage vorgeschlagenen Senkung auf 0,22 €/m³. Dadurch sollten zukünftig größere Gebührensprünge vermieden werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die der Originalvorlage als Anlage beigefügte Satzung (Nachtrag 9) zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Quarnstedt vom 11.12.2004 wird mit folgenden Gebührensätzen beschlossen und ist zu erlassen.

- die Gebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung beträgt 0,50 € / m³ Schmutzwasser
- die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung beträgt 0,11 € je angeschlossenen m²

- die Grundgebühr je Leerung einer Kleinkläranlage beträgt 108,00 €
- die Zusatzgebühr beträgt bei der Abfuhr von Schlamm aus Kleinkläranlagen 17,24 € / m³

Abstimmung: 6 dafür
2 dagegen

mehrheitlich beschlossen

Tagesordnungspunkt 8:

Neuaufstellung der Regionalpläne - Entwurf und Beteiligungsverfahren für den Planungsraum III;

hier: Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme

Vorlage: Quarn/025/2023

Herr Peters berichtet über die Angelegenheit und gibt eine kurze Zusammenfassung zu dem Entwurf des Regionalplanes. Die Gemeinde Quarnstedt ist hiervon nicht betroffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Stellungnahme im Rahmen des Entwurfs- und Beteiligungsverfahrens zur Neuaufstellung der Regionalpläne, hier zum Entwurf des Regionalplans für den Planungsraum III des Landes Schleswig-Holstein, abzugeben:

Die Gemeinde Quarnstedt befürwortet den aktuellen Entwurf zum Regionalplan für den Planungsraum III mit den einzelnen Darstellungen für die Gemeinde.

Die Gemeinde Quarnstedt möchte darauf hinweisen, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung Quarnstedt am 05.10.2023 der Endbericht des Ortsentwicklungskonzeptes beschlossen wurde. Das Konzept kann auf der Homepage des Amtes Kellinghusen (<https://www.amt-kellinghusen.de/zukunft-gestalten/regionalentwicklung/ortsentwicklungskonzepte/quarnstedt>) heruntergeladen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, den Beschluss der Landesplanung mitzuteilen und eine offizielle Stellungnahme einzureichen.

Abstimmung: 6 dafür
2 Enthaltungen

mehrheitlich beschlossen

Tagesordnungspunkt 9:

Dörpshus - Schließsystem

Bürgermeister Kruse informiert über den Sachstand. Die Schlüsselkarte des Schließsystems ist nicht mehr vorhanden. Lt. Unterlagen ist die Schlüsselkarte im Jahr 2017 benutzt worden. Lt. Firma ist die Schlüsselkarte im Jahr 2020 benutzt worden.

Der Vorsitzende ruft den Zuhörer Herrn Winfried Mende gemäß Geschäftsordnung zur Ordnung. Er fordert ihn auf, sich zu mäßigen und unterbricht die Sitzung für fünf Minuten.

Nach Fortführung der Sitzung teilt Bürgermeister Kruse mit, dass die Aufzeichnungen, wer welche Schlüssel hat, unzureichend sind. Die Gemeinde könnte eine Schlüsselkarte nachmachen lassen. Damit ist aber noch nicht sichergestellt, dass die Gemeinde die Schlüsselhoheit im Dörpshus hat. Der Gemeinde liegt ein Angebot über die Erneuerung des Schließsystems vor.

Die Angelegenheit wird auf der nächsten Sitzung des Bau- und Finanzausschusses behandelt.

Tagesordnungspunkt 10:

Gemeindeeigenes Grundstück Ecke Schmidsbarg/Schulstraße, insbesondere Schmiede

Bürgermeister Kruse teilt den Sachstand zur Schmiede mit, insbesondere über die Aufräumarbeiten, und verliest einen Vermerk der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Auf Einladung der BfQ-Fraktion war die Denkmalschutzbeauftragte bereits vorher vor Ort gewesen. Die wichtigste Aussage von ihr war, dass sich der Zustand der Schmiede seit ihrem letzten Besuch nicht verschlechtert hat. Auf der nächsten Sitzung des Bau- und Finanzausschusses kommt die Schmiede wieder auf die Tagesordnung.

Tagesordnungspunkt 11:

Bushaltestelle Börn - Sachstand Neubau, Versicherungsschaden

Bürgermeister Kruse teilt mit, dass die Regulierung des durch die Weidehütte verursachten Schadens wieder aufgenommen wurde und der Kommunale Schadenausgleich zugesagt hat, den Netto-Betrag des Schadens zu übernehmen. Die Gemeinde wird somit den Mehrwertsteuerbetrag zahlen.

Weiterhin teilt Bürgermeister Kruse mit, dass das Grundstück noch nicht eingezäunt ist. Der Auftrag ist vergeben.

Die Angelegenheit Bushaltestelle Börn kommt auf die Tagesordnung des Bau- und Finanzausschusses.

Tagesordnungspunkt 12:

Verschiedenes

Bürgermeister Kruse weist auf folgende Termine hin:

11.01.2024: Neujahrsempfang des Amtes

14.01.2024: Neujahrsempfang

18.01.2024: Einwohnerversammlung zum Thema Solar / Blackout

22.01.2024: Schulung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder des Bau- und Finanzausschusses in Doppik

Herr Siefke fragt nach dem Sachstand Oberflächenentwässerung Ecke Dorfstraße/Stietzweg:

Antwort: Es handelt sich um ein lfd. Verfahren mit eingeschaltetem Anwalt, über das in dieser Sitzung keine Mitteilungen gegeben werden dürfen.

Weiterhin erkundigt sich Herr Siefke nach der Anpflanzung (beim Forstweg an der Bahn).

Antwort: Was mit der Fläche letztendlich passieren soll, muss noch entschieden werden. Es muss noch der funktionslose Zaun zum Krähenwald zurückgebaut werden. Dieses soll im Rahmen eines Arbeitstages geschehen.

Frau Mende wünscht, dass bei ihr in Angelegenheiten als Gemeindevertreterin ihre AK-Mailadresse genutzt wird.

Es soll eine interne Liste über die AK-Mailadressen gefertigt werden, damit ersichtlich ist, wer sich hinter den Nummern verbirgt.

Herr Jörg Kruse bittet in Bezug auf die Aktualisierung der gemeindlichen Homepage, Auffälligkeiten mitzuteilen.

Bürgermeister Kruse schließt die Sitzung mit den besten Wünschen für die kommende Weihnachtszeit um 21:02 Uhr.

.....
gez. Vorsitzender
Harro Kruse

.....
gez. Protokollführer
Bernd Schaffranek